

Erledigt

Nutzung von Unibeast, Multibeast und/oder Distros

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 14. Januar 2019, 04:40

Hallo alle zusammen!

In den letzten Tagen liest man leider immer vermehrt, dass besonders Neulinge zu externen Tools greifen, die von uns entweder unerwünscht oder allgemein illegal sind.

Eingefleischte Nutzer wissen von welchen Tools ich rede, aber für die Neulinge noch einmal ausführlich:

Tools wie Unibeast und Multibeast aus den Tomatenforen (tony*mac) installieren nebenher Kexte und verändern ungefragt originale Systemdateien im Installer und später im laufenden Betriebssystem. Das macht es uns als motivierte Helfer beinahe unmöglich Support zu leisten, da wir die Tools selber nicht nutzen, geschweigedenn jemand wirklich weiß, was diese im System verändern.

Wir nutzen hier im Forum andere Tools, zur Stickerstellung beispielsweise [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#) von [ITzTravellnTime](#) (danke für dieses hervorragende Tool) der auch wirklich nur die Installationsdateien auf den Stick kopiert und optional die Möglichkeit anbietet einen vorher erstellten EFI Ordner im selben Atemzug auf die EFI Partition des Sticks zu schreiben. Hierbei wird im Installer selbst nichts verändert, das Installationsmedium ist also "Vanilla".

Oldskool und für Kenner erstellen einige ihren Installationsstick via Terminal, dass ist im Forum ebenfalls oft genug beschrieben worden.

Für die Aktualisierung von Kexten, oder Clover nutzen wir hier den [Kext Updater](#), ein foreneigenes Tool (auch ein großer Dank an dich [Sascha 77](#) , ich kann auf dein Programm schon gar nicht mehr verzichten).

Ihr müsst euch das so vorstellen: Niemand bringt sein eigenes Essen mit ins Restaurant und erwartet dann vom Koch eine Erklärung, warum es nicht schmeckt. Genau dieses Level wurde hier jetzt erreicht. Es ist einfach falsch und jeder weiß es.

Bei Fragen zur Erstellung von Installationsmedien, Post Install Prozessen, o.ä. bitte einfach die wohl in Vergessenheit geratene Suchfunktion verwenden. Es gibt mehr als genug Beiträge, die auf dieses Thema eingehen und einige Ursachen und Wirkungen erklären. Sollte ein Beitrag wirklich veraltet sein, kann man dies am Datum des zuletzt geschriebenen Posts erkennen. Dann macht eine Eröffnung eines neuen Threads auch Sinn.

Bitte nutzt zu allererst die Suchfunktion! Erst suchen, dann fragen!

Desweiteren liest man in der näheren Vergangenheit ebenfalls vermehrt die Nutzung von .ISO oder .DMG Images. Diese sind illegal und werden hier [Distros](#) genannt (Hack!ntosh*Zone) Es handelt sich hierbei um veränderte Installationspakete, die aus illegalen Quellen und nicht von Apple direkt gezogen wurden. In unseren Forenregeln unter Punkt 5.4 wird dies bereits beschrieben (<https://www.hackintosh-forum.de/forenregeln-de/>) und Bedarf keiner weiteren Diskussion.

Das einzige aus dem Internet geladene Installationspaket hat die Endung .APP und wurde von Apple selbst bereitgestellt. Zur Verdeutlichung:

Wir supporten keine illegalen Kopien!

Die legale Beschaffung von Apple Software ist auf folgenden Weg zu erreichen:

Ihr kauft euch grundsätzlich eine Snow Leopard DVD von Apple direkt, diese ist dort nach wie vor zu erhalten und für nächste Schritte zwingend erforderlich!

Ihr erstellt euch mit EURER Apple-ID einen Installationsstick auf dem Mac (im AppStore, oder unter Softwareaktualisierung in den Systemeinstellungen) eines Freundes/Bekannten/Verwandten.

Ihr erstellt euch mit EURER Apple-ID einen Installationsstick auf dem Hackintosh (im AppStore, oder unter Softwareaktualisierung in den Systemeinstellungen) eines Freundes/Bekannten/Verwandten, der seinen Hackintosh selbstverständlich auch nur mit einer legalen macOS Kopie aufgesetzt hat.

Das letzte Wort richte ich diesbezüglich noch an alle anderen User, die mit unseren Forenregeln vertraut sind und gerne Support leisten:

Es steht euch frei neue Nutzer, die mit den Forenregeln nicht vertraut sind und vielleicht sogar unabsichtlich unerwünschte Software nutzen, mit einem Link auf diesen Post zu verweisen, damit dieser sich dazu gezwungen fühlt die Forenregeln zu lesen und diese dann auch versteht.

Ebenfalls steht es euch weiterhin frei, dem Nutzer mit eigenen Worten alles oben bereits beschriebene zu erläutern.

Ich wünsche allen Nutzern, ob neu oder alt, ob Experte, Moderator, Admin, Spender, Techniker, oder wie wir hier auch alle betitelt sind, weiterhin ganz viel Spaß und Erfolg. Respektiert bitte die Forenregeln und seid nett zueinander.

Beitrag von „ozw00d“ vom 14. Januar 2019, 08:15

Dem kann man nichts mehr hinzuzufügen.

Beitrag von „gerox“ vom 14. Januar 2019, 08:59

Moin. Mac

... eine wirklich schöne Zusammenstellung. 😊 ,die die grundsätzlichen Dinge auf den Punkt bringt..

könnte fast auch als " Leitbild des Forums im Sinne von "QM". 😊 .. fungieren.."

beste Grüße gerox



Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Januar 2019, 11:03

Mac Danke für den Beitrag. Sollte zur Pflichtlektüre für jeden Lehrling werden.

Ich meine aus der Erinnerung das hinsichtlich der Legalität eines Hackintosh im Forum darauf verwiesen wurde, das die SL-DVD als Lizenznachweis im Schrank stehen muss. Insoweit wäre nur der erste von Dir beschriebene Weg ein legaler. Hat sich diese Meinung geändert?

Beitrag von „Der Rottaler“ vom 14. Januar 2019, 12:44

Bin zwar noch nicht lange bei euch hier im Forum aber dem Themersteller kann ich nur beipflichten.

Deshalb habe ich mich auch hier angemeldet auf anraten eines freundes.

Bin jetzt auf dem besten Wege durch die Hilfe von hier meinen ersten Hacki zu machen.



Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Januar 2019, 15:37

Mac Ich komme mal auf meinen Beitrag #4 zurück. Die Erinnerung hat mich nicht getäuscht.

Der Sachverhalt zum Erwerb einer Lizenz ist im unter [Rechliches](#) von [kuckkuck](#) beschrieben. Danach muss eine Lizenz erworben werden. Er hat lediglich darauf hingewiesen, dass es letztendlich durch das Forum keine Kontrolle geben kann, ob das nun jeder beachtet. Ich denke, es sollte von offizieller Seite des Forums keine Animation dazu geben, sich eine Lizenz zu erschleichen.

Ich bitte das mal zu prüfen.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Januar 2019, 03:59

Guten Morgen [Arkturus](#) ,

ich habe lediglich von der Erstellung eines Sticks gesprochen, sprich die Quelle des Contents. Von Lizenzen war hier nicht eine Sekunde die Rede.

Die Lizenzdiskussion hatten wir schon genüge und jedem der sich hier im Forum einliest sollte diese Problematik bereits mitbekommen haben.

In meinem Post geht es nur um die Quelle für die Installation. Lizenzen habe ich bewusst nicht angesprochen, in keinsten Weise.

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 15. Januar 2019, 04:33

Mac

Finde ich gut...

Zitat von Mac

Für die Aktualisierung von Kexten, oder Clover nutzen wir hier den [Kext Updater](#), ein foreneigenes Tool (auch ein großer Dank an dich [Sascha 77](#) , ich kann auf dein Programm schon gar nicht mehr verzichten).

Wobei hier jetzt aber auch die Frage im Raum steht wie legal das ist, wenn die Sachen auf seinem Server liegen.

Hätte dir das gerne per pm geschrieben, aber hab dafür keinen button gefunden.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Januar 2019, 04:50

Was soll den am Kext Updater illegal sein? 😄

Ein eigens entwickeltes Tool vom [Sascha 77](#) das die Updates von ihren Ursprungsquellen lädt.

Die kexte sind nicht illegal also wovon sprichst du? [ph0en1xs](#)

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Januar 2019, 05:20

Da stimme ich DSM2 auch zu. Woran hast du jetzt gedacht [ph0en1xs](#) ?

Es steht oben, dass es ein foreneigenes Tool ist, das von Sascha_77 geschrieben wurde. Die darin enthaltenen Dateien, also der downloadable Content innerhalb, da ist nichts, rein gar nichts illegales dran.

Es geht hier einfach darum, dass ihr saubere Quellen verwendet, die keinen illegalen Ursprung vorweist. Ich meine alles so wie es da steht. Da muss nichts zusätzliches reininterpretiert werden.

Ich gehe einfach davon aus, dass jeder eine gültige Lizenz in Form einer DVD, oder einem ausrangierten Apple Produkts hat. Ich habe als Lizenz meinen iMac 21.5" mid 2010. Meine Freundin ein defektes MacBookAir. Damit haben wir unsere Lizenzen Zuhause. Andere nutzen dafür die Snow Leo DVD.

Beitrag von „ph0en1xs“ vom 15. Januar 2019, 06:35

Ich denke an z.B. eine kext die original vorliegt und für OSx86 angepasst wurde. Würde mir jetzt ne modifizierte AppleHDA.kext einfallen. Bei der wäre der "Urheber" nicht der Anbieter des Tools sondern ein Anderer.

Mir persönlich sind solche Spitzfindigkeiten egal. Hab das Tool auch noch nicht genutzt, würde mir aber in dem Zusammenhang zuerst einfallen. Will auch nix reininterpretieren. Bin da offen für infos.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Januar 2019, 06:44

Okay aber darum geht es hier im Thread gar nicht. Es geht um die Beschaffung des Betriebssystems und um das vermeiden der Nutzung von den oben genannten Tools.

Beitrag von „al6042“ vom 15. Januar 2019, 07:23

Zudem sind angepasste Original-Apple-Kexte in Datei/Ordner-Form zu nutzen aus der Mode.

Während das unter Chaneleon- und Ozmosis-basierenden Systemen früher üblich war, wurden mit Clover, und unter Ozmosis, Tools entwickelt, welche die Kexte Oh-The-Fly, während dem Booten patchen können, ohne den Original-Kext verändern zu müssen.

Bei Clover ist das die "KextsToPatch"-Funktion, während es für Ozmosis den "KernextPatcher" gibt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Januar 2019, 10:25

Mac Du hast folgendes geschrieben:

Wir supporten keine illegalen Kopien!

Die legale Beschaffung von Apple Software ist auf drei einfache Wege zu erreichen:

Beitrag von „revunix“ vom 15. Januar 2019, 10:37

[Arkturus](#) Was möchtest Du uns jetzt mitteilen? Aus Deinem Beitrag werde ich jetzt nicht wirklich schlau.

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Januar 2019, 11:11

Mac, das Thema ist wie Du schreibst vielfach diskutiert. [kuckkuck](#) hat es [hier](#) zutreffend auf den Punkt gebracht, weshalb man eine SL DVD im Schrank haben sollte.

Ich halte entgegen anderer Meinungen auch als nicht ausreichend, einen eigenen Mac zu haben, oder gar zu einem Freund zu gehen der einen hat, oder zu dessen Schwager. Genau genommen bräuchte man für jeden einzelnen Hackintosh eine eigene SL DVD.

Wenn Du meinst Dich nicht zu Lizenzen äußern zu wollen, solltest Du das in dem Beitrag zu Ausdruck bringen und an entsprechende Stellen verweisen.

[revunix](#) ich hoffe das es hiermit verständlicher wird. Leider kriege ich das mit den Zitaten nicht auf die Reihe. Muss wohl mal einen Stammtisch besuchen und mir das ziegen lassen. 😊

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Januar 2019, 11:24

[Arkturus](#) ich überarbeite diesen Abschnitt

noch einmal mit dem Verweis auf [kuckkuck](#) 's Recherche.

Dann denke ich, sollte es insgesamt dann auch gut sein.

Beitrag von „revunix“ vom 15. Januar 2019, 11:30

[Arkturus](#) Das ist doch scheiß egal wie viel DVDs man hat... man brauch überhaupt keine falls man Zugang zum Mac App Store hat. Denn Apple verbietet es in den AGB... da brauch man sich auch keine pseudo Lizenz kaufen. Für das Geld kauf ich mir lieber ne Pizza und warte bis es Installiert ist...

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Januar 2019, 11:33

[revunix](#) Du solltest Dich mit dem Thema beschäftigen.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Januar 2019, 11:36

Und nachdem wir das jetzt auch geklärt haben, ist die Diskussion diesbezüglich auch beendet. Der Post soll Neulingen unsere Grundsätze und Forenregeln vermitteln.

Alles andere stiftet nur Verwirrung und schafft keine Klarheit.

Beitrag von „revunix“ vom 15. Januar 2019, 11:37

[Arkturus](#) Einfach mal den Anfang lesen:

<https://www.apple.com/legal/sla/docs/macOS1014.pdf>

Dieses Thema hatten wir hier schon so oft... Solange man das aus keiner Tauschböse lädt ist das schon in Ordnung 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. Januar 2019, 11:42

Jedoch ist eine gekaufte SLDVD und bis ML (musste man glaube ich noch dafür bezahlen) auf mehreren Macs erlaubt. Nur das macOS, welches mit dem Mac ausgeliefert/verkauft wurde, ausschließlich für diesen Mac selbst bestimmt und kann/darf nicht auf anderen Macs installiert werden. Das waren damals diese grauen DVDs.

EDIT:Ich finde die Diskussion dennoch unsinnig, da Mac hier doch alles schon richtig geschrieben hat. Kauf 'ne SLDVD, nutze keine ISOs, DMGs,etc. dann bist du in der Grauzone. Benutze Clover und hier wird dir geholfen. Ich find das gut [Mac!](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Januar 2019, 12:14

EaseYourPain ein Auszug aus den Lizenzbestimmungen der SL DVD

2. Nutzung und Beschränkungen.

A. Einzelbenutzerlizenz. Gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz, sofern Sie nicht eine Familien- oder Upgrade-Lizenz für die Apple Software erworben haben, erteilt Ihnen der Lizenzgeber hiermit eine eingeschränkte, einfache Lizenz zum Installieren, Nutzen und Ausführen einer (1) Kopie der Apple Software auf jeweils einem Apple Computer. Sie verpflichten sich, es zu unterlassen, die Apple Software auf einem Computer, der nicht von Apple stammt, zu installieren, zu verwenden oder auszuführen oder es Dritten zu gestatten, dies zu tun. **Im Rahmen dieses Lizenzvertrags ist die Existenz der Apple Software auf mehr als einem Computer gleichzeitig nicht gestattet.** Ferner ist es untersagt, die Apple Software über ein Netzwerk bereitzustellen, in dem sie von mehr als einem Computer gleichzeitig verwendet werden kann.

Also nur ein Computer/Lizenz!

Wenn man den Anspruch hegt, sich nahe der Legalität zu bewegen, sollte man den Anschein dazu möglichst wahren. Rest liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Den Beitrag von Mac halte ich für sehr wichtig, denn das Interesse an Hackintosh hat ja fast inflationär zugenommen. Das ist wohl gut, den Lehrlingen den Weg zu weisen - siehe dazu meinen ersten Beitrag hierzu.

Letztendlich sah ich mich zur Diskussion berufen, welche vom Autor gewünscht wurde. Im Alltagsgeschäft gehen manche Dinge in der Erinnerung verloren. Bei Beiträgen welche ihren Platz im WIKI finden werden, ist das "Mehraugenprinzip" ein probates Mittel, Erinnerungslücken aufzufinden. Ich sehe es als positive Kritik, die notwendig ist (sh.hz. o.g. Auszug EULA).

[revunix](#) Im Abschnitt A der verlinkten PDF steht heute nichts anderes.

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Januar 2019, 12:21

Ich habs hier ja im Forum schon mehrmals gesagt: Streng genommen ist die Nutzung von macOS für einen Hackintosh immer "illegal". Völlig egal ob nun eine "Lizenz" vorhanden ist oder nicht. Dieses Snow Leopard Gekaufte ist doch nur fürs gute Gefühl und sonst nichts. Fakt ist allerdings, dass die Apple Lizenzbestimmungen zumindest bei uns nicht gültig sind. Es gibt im Zuge von Apples Vorgehen gegen die kommerziellen Hackintosh Anbieter ein Urteil, wonach die Klauseln, welche macOS an bestimmte Hardware binden, unzulässig sind. Damit bleibt es für mich eine Grauzone, solange es sich um von Apple bezogene Software handelt.

Abschließend klären lassen könnte man das natürlich mal durch das Investieren einiger Taler in einen Anwalt der mit solchen Themen vertraut ist. Da könnte man doch mal als Community zusammenlegen statt hier den Hobby-Juristen zu spielen.

Beitrag von „revunix“ vom 15. Januar 2019, 12:25

[CMMChris](#) Danke, du hast es verstanden. Dazu hat mal WBS mal was gemacht:

<https://youtu.be/IGPXxyNVxeY?t=82>

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Januar 2019, 12:43

Der "Anwalt" sagt ja in dem Video, das es fraglich ist, ob der Nutzer die Apple AGB überhaupt lesen und verstehen kann. Ich glaube, damit hat er vollkommen recht. Denn es handelt sich hier keineswegs um AGB's, sondern vielmehr um einen Softwarelizenzvertrag, den jeder bei der Installation in seiner gewählten Sprache lesen kann und bestätigen muss. Fraglich ob sich

in dem Video überhaupt um einen Anwalt handelt???



Dann mal Augen zu und durch

Beitrag von „revunix“ vom 15. Januar 2019, 12:47

[Zitat von chmeseb](#)

Fraglich ob sich in dem Video überhaupt um einen Anwalt handelt???

Der war gut...

Beitrag von „EnderWalt“ vom 22. Dezember 2020, 12:56

@Obst-Terminator

Super endlich mal einer der Klartext "spricht" warum man die Programme nicht benutzen soll/darf.